



Leistungseliten – das Gold in der Gesellschaft

**Jeder Mensch hat einen Anspruch darauf,
seine Anlagen und sein Talent voll entfalten zu dürfen**

** Editorial der Ausgabe 02/2009 des WTB-Magazins "WestfalenTurner"*



Diese Feststellung gilt uneingeschränkt für jedes Alters und für alle Lebensbereiche. Zu diesen Lebensbereichen zählt auch der Sport, der insbesondere für Kinder und Jugendliche einen der letzten Freiräume körperlicher Herausforderung und Entfaltungsmöglichkeit bietet.

*< Autor: **Hans-Joachim Dörrer**, WTB-Vizepräsident*

Diesen Freiraum dem jungen Menschen zu erschließen, ist eine nicht zu unterschätzende gesellschaftliche Aufgabe.

Genau das meint auch der Vorstandsvorsitzende der **Sportstiftung NRW**, **Manfred Speck**, wenn er sagt: „*Sich effektiv für die Jugend einsetzen zu dürfen, ist eine der schönsten Aufgaben überhaupt. Der Sport, insbesondere der Leistungssport, bildet junge Menschen zu charakterstarken Persönlichkeiten heran. Vor diesem Hintergrund spreche ich gerne von einer dualen Karriere. Die Leistungseliten sind das Gold in der Gesellschaft.*“

*** Rahmenbedingungen**

Um dieser gesellschaftlichen Aufgabe gerecht werden zu können, müssen Rahmenbedingungen geschaffen werden, die den Sporttalenten eine Karriere mit Olympia als Zielpunkt eröffnen.

Dazu gehören nahtlose und zügige Aufstiegsmöglichkeiten von der Talentsichtung bis in die nationale und internationale Leistungsspitze. Ebenso entscheidend sind die Attraktivität und Sicherheit einer Sportkarriere. Sporttalente sollen wegen ihres leistungssportlichen Engagements nicht auf ihre Karrierechancen in der modernen Wissens- und Leistungsgesellschaft verzichten müssen. Sie brauchen auch deshalb eine ganzheitliche Individualförderung.

*** Auf welchem Wege lassen sich diese Anforderungen realisieren?**

Aus sportlicher Sicht durch ein professionelles Leistungstraining auf höchstem Niveau sowie durch eine individuelle und hoch moderne Athletenbetreuung in Fragen der Leistungsoptimierung, Belastungsgrenzen und Gesundheitsfürsorge. Aus ganzheitlicher Sicht durch eine erfahrene Laufbahn- und Karriereberatung sowie durch eine fachkundige Unterstützung bei der schwierigen Koordinierung von Leistungssport, Schule, Ausbildung bzw. Studium und Beruf.

*** Ansprüche**

Das stellt insgesamt sehr hohe Ansprüche an das System Leistungssport, die nur in gelebter Mitverantwortung durch Politik, Wirtschaft, Wissenschaft, Medien und Gesellschaft gemeistert werden können.

Der Westfälische Turnerbund bekennt sich zu dieser Mitverantwortung und ist auch in Zukunft bereit, im Rahmen des Landesprogramms Talentsuche und Talentförderung an den Leistungsstützpunkten die vorhandenen Sporttalente nach Kräften zu fördern und so dafür zu sorgen, dass Nordrhein-Westfalen Sportland Nr. 1 in Deutschland bleiben kann.

*** Oberster Maßstab** ist dabei die vom ehemaligen Kultusminister des Landes Nordrhein-Westfalen, **Jürgen Girsogen**, bei der Einrichtung des Talentförderprogramms ausgegebene Devise:

**„Wer den Spitzensport will, muss das Talent suchen.
Wer das Talent gefunden hat, muss es aus Gründen der Menschlichkeit fördern und betreuen.“**

*Hans Joachim Dörrer
(- mit freundlicher Genehmigung des WTB/WestfalenTurner)*